



**Das kommunale
Weiterbildungszentrum**

Interkommunaler Volkshochschulausschuss 21. Juni 2016 – Beckum

Pflichtstunden nach WbG:
3.200 Unterrichtsstunden

Tatsächliche Unterrichtsstunden (DVV)

2015	12.519
2014	12.021
2013	12.428
2012	14.865
2011	12.267

Einzelveranstaltungen (DVV)

2015	47
2014	38
2013	30
2012	23
2011	16

Gebühreneinnahmen/Aufwendungen für Kurse (Honorare)

2015	+ 35,3 %
2014	+ 33,5 %
2013	+ 35,3 %
2012	+ 35,5 %
2011	+ 29,0 %



Das Studienjahr 2015/2016





15. September 2015 | 17 Uhr | Realschule Wadersloh, Schulkamp



Das Studienjahr 2015/2016 Kooperationen und Beteiligungen



Vortrag in der Volksbank



Heiner Geißler fordert Rückkehr zu einer ökumenischen Einheit

Beckum (egg). „Was müsste Luther heute sagen?“ – zu diesem Thema hat Heiner Geißler auf Einladung der Volksbank (VHS) Beckum-Wadersloh, des Arbeitskreises Interreligiöser Dialog und der Volksbank Beckum-Lippstadt am Mittwochabend in der Volksbank gesprochen. Der Titel von Geißlers Buch aus dem vergangenen Jahr stellt dieselbe Frage.

Wie in seinem Buch wählte der Autor bei seinem Vortrag nicht Luther als Antwortenden auf Fragen unserer Zeit. Geißler gab vielmehr seine eigenen Antworten darauf. Ihre Richtigkeit belegte er auf der Basis von Erkenntnissen und Leistungen Luthers für die Zeit von vor 500 Jahren.

Indem Luther das Evangelium als alleinige Grundlage für die christliche Kirche postulierte, verursachte seine Lehre die konfessionelle Spaltung. Der Grund dafür, machte Geißler deutlich, sei nicht die Botschaft des Evangeliums, sondern die Verknüpfung von Religion, Macht und Geld gewesen. Alle großen Religionen hätten dasselbe Problem: Die Politik macht sich die Kirche zu eigen, um ihre Macht zu festigen und ihre Geldquellen zu sichern. Luthers Ziel war es, diese Verflechtung zu lösen und dem Menschen den direkten Weg zu seinem Gott frei zu machen.

Geißler stellte Luther in eine Reihe mit Jesus, als er die Geldwechsler aus dem Tempel vertrieb und schlug dann den Bogen zur heutigen Zeit: Die Zeit der Kirchenspaltung sei vorbei. Die Gründe dafür hätten sich überlebt: Gott sei nicht der rächende Gott, der die Erbsünde über die Generationen verfolgt. Kirchliche Institutionen als die Mittler zwischen den Gläubigen und ihrem Gott seien eher hinderlich. Die Diskriminierung der Frau vor allem im kirchlichen Bereich entbehre jeglicher Grundlage in der Botschaft der Bibel.

Für das kommende Jahr, in dem sich die Reformation zum 500. Mal jährt, forderte Geißler eine Rückbesinnung auf eine ökumenische Einheit und eine Verstärkung der Bemühungen darum. Während die politischen Systeme im Griff der Weltwirtschaft gefesselt seien, hätten die Kirchen die Möglichkeit, eine neue humane Weltordnung zu schaffen, in der der Mensch im Mittelpunkt stehe. Dazu müssten Spaltungen überwunden werden, die Kräfte gebündelt und die Mauern der Kirchen verlassen werden. Nur so habe Europa eine Chance, seine Werte zu wahren und nicht von den Großmächten Amerika und China versklavt zu werden. „Wir alle müssen in dieser Richtung auf die Kirchen Druck machen wie Luther. Der würde heute fragen: Warum wertht ihr euch nicht?“

Heiner Geißler sprach in Beckum zum Thema „Was müsste Luther heute sagen?“. Bild: Giebat

Das Studienjahr 2015/2016 - Reihen



Landpartie



Betriebe vor Ort

vhs Beckum-Wadersloh
in Trägerschaft der Stadt Beckum

Begegnung im Blumenthal mit Nikolaos Nikolaidis



In dieser Reihe erzählen in loser Abfolge Beckumer Persönlichkeiten aus ihrem Leben.

Zu Gast ist Dr. Nikolaidis. Seit mehr als 30 Jahren ist der gebürtige Grieche im Beckumer St. Elisabeth-Hospital Beckum tätig. Seit einigen Jahren ist er Chefarzt in der Abteilung Innere Medizin.

Mittwoch, 18. November 2015, 20 Uhr
Dormitorium Kloster Blumenthal, Südstraße 21
Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei zugänglich.

vhs Beckum-Wadersloh
in Trägerschaft der Stadt Beckum

Kino an ungewöhnlichen Orten



Kino an ungewöhnlichen Orten in Kooperation mit CinemAhlen

Sonntag, 22. November 2015, 17 Uhr
Wadersloh, Trauerhalle am Friedhof
Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zugänglich.
Eintritt: 7 Euro
ÖPNV Haltestelle: Wadersloh, Friedhof Wadersloh

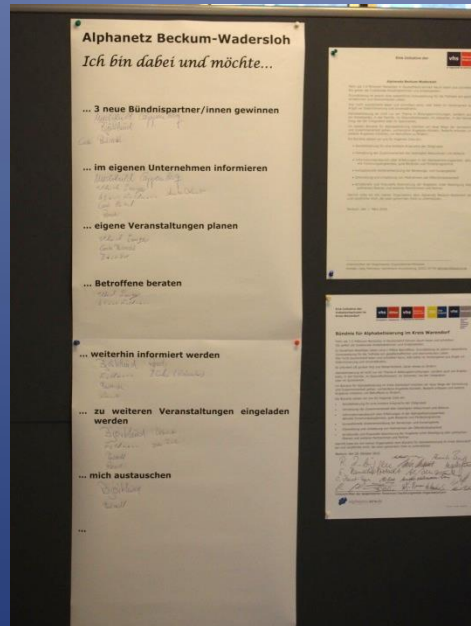


Gartengespräche



Kochkunst international

Das Studienjahr 2015/2016 Alpha



Das Studienjahr 2015/2016 Grundbildung



Das Studienjahr 2015/2016 Angebote für Zugewanderte

Sprach- und Alphakurse

2015: 3000 UE

bis Juni 2016: 2.500 UE

- ESF-Kurse an Schulen (40 UE/Woche Beckum, Wadersloh)
- Einstiegskurse für Syrer, Iraner, Iraker, Eritreer
(320UE/Kurs, 2x Beckum, 1x Roland)
- 100-Stunden-Kurs Land NRW
- „Freie“ Kurse nach Bedarf: Beckum, Neubeckum, Roland,
Wadersloh. (24 in 2015; 28 bis Juni 2016)
- Integrationskurse (660 UE mit Prüfung B1)
über Weiterbildungswerk Beckum
- Ehrenamtliche Kurse als Ergänzung



Renate Poker
seit 1. Juni neue Kollegin
in der VHS für DaF/DaZ

Das Studienjahr 2015/2016

Angebote für Zugewanderte: Grundbildung, Integration

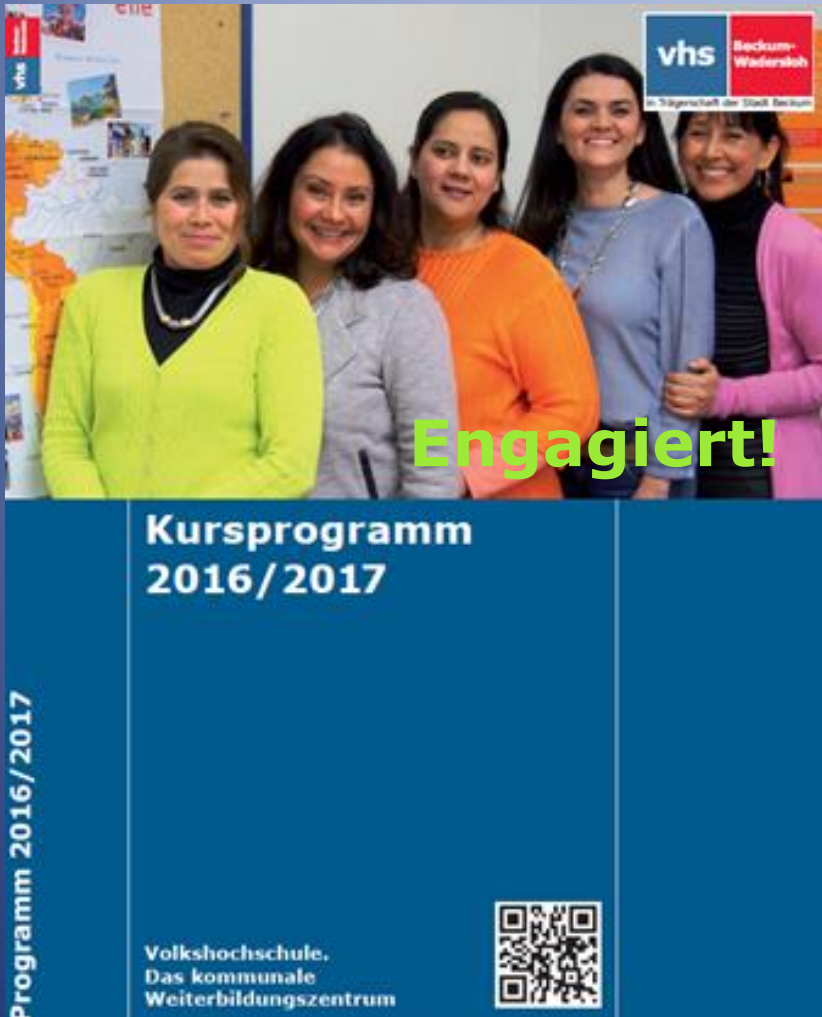




**Das kommunale
Weiterbildungszentrum**

§§§

Neufassung der Satzung
der Stadt Beckum für die
Volkshochschule Beckum-Wadersloh



Programmplanung 2016/2017

**Schwerpunkt:
Engagiert!**

Aktuell geplant:

**650 Kurse und
Veranstaltungen**

vhs

**Beckum-
Wadersloh**

in Trägerschaft der Stadt Beckum

www.vhs-beckum-wadersloh.de